

Garantiebedingungen

Ihr Ansprechpartner bei Garantieansprüchen: www.notstromhilfe.com

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuem **TANNBACH & EHRENSHAUSEN Notstromaggregat, der HEAVY DUTY SERIE**. Weitere Informationen (Hinweise vor Inbetriebnahme & Sicherheitshinweise) hierzu finden Sie ebenfalls auf www.notstromhilfe.com

GARANTIEDAUER

Ihr erworbenes Notstromaggregat der Marke Tannbach & Ehrenhausen hat eine gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Zusätzlich hierzu gewähren wir bei einer ausschließlichen PRIVATEN NUTZUNG des Notstromaggregates **2 Jahre GARANTIE* ab Kaufdatum/Rechnungsausstellung mit einer maximal begrenzten Garantie auf 500 Betriebsstunden**. (Beachten Sie bitte: nicht anwendbar bei handwerklicher Nutzung bzw. gewerblicher Nutzung) Bei einer gewerblichen Nutzung wird die Garantie auf 12 Monate mit maximal 500 Betriebsstunden innerhalb der 12 Monate beschränkt. Garantie der Batterie: 3 Monate;

GARANTIEUMFANG

Grundsätzlich erstreckt sich die Garantie auf Materialfehler/Herstellungsfehler, sofern diese bereits bei der Auslieferung/Zustellung vorlagen. Minimale Kratzspuren/Kratzer am Korpus oder/und minimale Lackschäden/Lackierungsunterschiede stellen keine Reklamation dar und sind daher ohne Garantieanspruch. Ansprüche der Garantie können nur direkt vom Endkunden beansprucht werden. Dieser Anspruch sieht die Reparatur/Ersatz und/oder Nachbesserung vor. In welcher Art und Weise bzw. welche Maßnahme zur Fehlerbehebung eingesetzt wird, entscheidet ausschließlich der Garantiegeber. Der Endkunde kann darüber hinaus keine weiteren Ansprüche gegenüber dem Garantiegeber geltend machen. Keine Minderung des Kaufpreises oder Rückersatz eines Teilkaufpreises, kein Rücktritt vom Kaufvertrag/Vorbestellung, keine Schadens- oder Aufwandsersatzansprüche. Bei Garantieanspruchnahme ist das Notstromaggregat auf eigene Kosten, ohne Anspruch auf Kostenersatz, an den Garantiegeber zu bringen/zu senden bzw. wieder abzuholen.

VORAUSSETZUNGEN zur GARANTIE-INANSPRUCHNAHME:

- Motornummer & Seriennummer (ENGINE CODE & ORDER CODE) – finden Sie direkt am Aggregat auf der Vorderseite
- fachgerechte Installation/Inbetriebnahme durch zertifiziertes Fachpersonal
- Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung (siehe Sicherheitshinweise & Hinweise vor Inbetriebnahme – www.notstromhilfe.com)
- Einhaltung der angegebenen Intervalle zur fachmännischen Wartung und Pflege
- ausschließliche Verwendung der vorgegebenen/empfohlenen Kraftstoffe bzw. Öl/Schmierstoffe und original Ersatz- und Verschleißteile, siehe www.notstromhilfe.com

AUSSCHLUSS der GARANTIE:

Jegliche Art von Verschleißteilen sind von der Garantie ausgeschlossen;

In folgenden Fällen kann kein Garantieanspruch erhoben werden:

- unsachgemäßer oder übermäßiger Gebrauch (Nichteinhaltung der Ruhepausen) sowie bei laufender Überbelastung (mehr KW angehängt als das Notstromaggregat liefern kann bzw. bei Phasenüberlastung)
Überbelastungen werden über das automatisch eingebaute Kontrollsystem ausgelesen;
- Nicht fachgerechte Installation bzw. Inbetriebnahme
- Nichteinhaltung der Verwendung der empfohlenen Kraft-/Schmierstoffe/Öl bzw. bei Verwendung von veralteten oder minderwertigen Kraft-/Schmierstoffen/Öl
- Bei falscher Dosierung (Über-/Unterdosierung) der Kraft-/Schmierstoffe/Öl
- Nichteinhaltung der fachgerechten Wartungsintervalle
- Bei Nichtverwendung von Original Ersatzteilen/Filtern oder bei Einbau von gebrauchten Ersatzteilen
- Bei Veränderung des Notstromaggregates durch z.B. Umbau
- Bei Beschädigungen durch Krafteinwirkung oder Umwelteinwirkung
- Bei der Beanstandung handelt es sich um normale Abnutzungsspuren/Gebrauchsspuren
- Bei etwaigen Mängeln, welche bereits bei Kauf vorhanden waren und dem Endkunden auch bei Kauf bekannt waren;

SONSTIGES:

Die max. Betriebs-Dauerlaufzeit beträgt 12 Stunden, anschließend ca. 3 Stunden Ruhepause. Das Notstromaggregat ist für den stationären Betrieb.

Für den Endkunden gelten ausschließlich die jeweils zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen unterliegen österreichischem Recht und können vom Garantiegeber jederzeit angepasst werden.

Stand: 06/23

www.notstromhilfe.com



ZEITPLANER FÜR WARTUNGEN:

Wartungen des Notstromaggregates:	vor jeder Inbetriebnahme/Nutzung	1 Monat oder 20 Betriebsstunden	3 Monate oder 100 Betriebsstunden	6 Monate oder 500 Betriebsstunden	1 x jährlich oder 1000 Betriebsstunden
Ölmesstabkontrolle	0				
Ölwechsel bei 20, 100, 500 und danach alle 500 Betriebsstd.		0	0	0	0
ÖlfILTERwechsel / Reinigung		0	0	0	0
Luftfilterwechsel / Reinigung (nach Bedarf oder 500 Betriebsstd.)				0	
Kraftstofffilterwechsel				0	
Kraftstoffleitungen auf Dichtheit prüfen				0	
Einspritzdüse prüfen / Dichtheit					0
Einspritzdüse Dichtring wechseln					0
Batteriespannung prüfen	0				

Bitte halten Sie die laufenden Serviceintervalle zur Garantieleistung ein! **Kontrollieren Sie vor jedem Start Ölmenge, Kraftstoffmenge und Batteriespannung!**

Beim Einschalten als auch nach Beendigung des Einsatzes mit Ihrem Tannbach & Ehrenhausen Notstromaggregates lassen Sie das Gerät bitte ohne Verbraucher ca. 3 Minuten vorlaufen bzw. ca. 3 Minuten noch nachlaufen.

Diese Maßnahme verlängert maßgeblich die Lebensdauer Ihres Motors und Ihres Generators.

Ein zu schnelles aufschalten von Lasten (ohne Vorwärmphase) bzw. abschalten ohne Auslaufphase schädigt den Motor und Generator!

Bitte beachten Sie: **Sollten Sie das Notstromaggregat durch zu hohe Leistungsabnahme überbelasten, so kann der Generator Schaden nehmen!**

Beim Laden der Starterbatterie müssen Sie die Batterie aus dem Stromaggregat entfernen.

Das Rauchen während des Ladevorganges ist strengstens verboten.

Bei der Batterie können während des Ladens entflammbare Gase entweichen!

Problembhebungen:

Fehlfunktion

Das Stromaggregat lässt sich nicht starten:

nicht mit genug Diesel befüllt
NOTSTOP ist nicht in der Startposition
Ölstand ist zu niedrig
verschmutzte Einspritzdüse
Batterie mit zu wenig Spannung

Das Stromaggregat produziert keinen Strom:

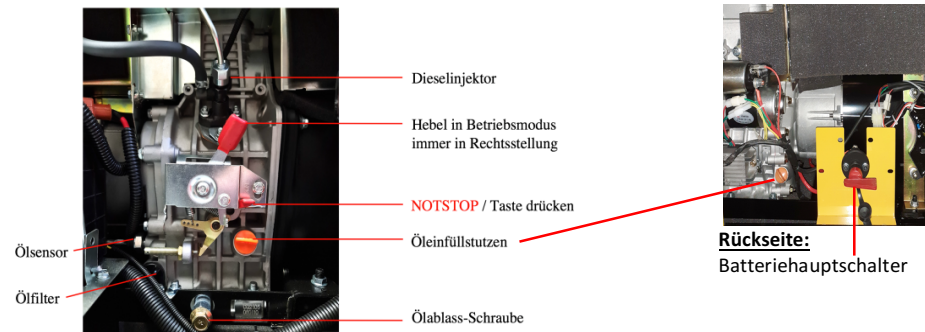
Leitungsschutzschalter ist ausgeschaltet
Kontakt der Kohlenbürsten ist nicht ausreichend
Kontakt zur Steckdose ist nicht ausreichend
AVR Spannungsregler ist defekt
Generator ist durch laufende Überbelastung defekt

Lösung

Diesel nachfüllen Empfehlung: B0 Diesel
NOTSTOP in Startposition bringen
Ölstand kontrollieren und nachfüllen
Einspritzdüse reinigen
Batterie laden oder tauschen

Leitungsschutzschalter nach oben drücken
Wechsel der Kohlenbürste
Steckdose prüfen
AVR Spannungsregler tauschen

Haben Sie nicht lösbare Probleme, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: www.notstromhilfe.com
Halten Sie Ihre Motornummer bereit, den Betriebsstundenzähler und eine Fehlerbeschreibung bzw. senden Sie uns unbedingt via Whats App oder E-Mail ein Video.



www.notstromhilfe.com